



Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein / Sektion Heidelberg

Jahresbericht für 1916.

Zum dritten Mal in diesem Weltkrieg erscheint unser Jahresbericht in gekürzter Form. Das Interesse an den Vereinsvorgängen ist naturgemäß gering, wo alle Kräfte der Verteidigung des Vaterlandes dienstbar gemacht werden müssen. Auch im Hochgebirg hat der Kampf das ganze Jahr hindurch getobt, aber vergebens waren immer die Anstürme der Welschen, die ihr Ziel nie erreichen werden.

Von unseren Mitgliedern, die im Feld stehen, sind den Heldentod fürs Vaterland gestorben, die Herren:

Amtmann Dr. C. A. Freudenberg
stud. med. Ernst von Haller
Reg.-Rat Dr. F. Kestner
Bankdirektor Georg A. Ulrich.

Wir werden ihrer stets in Ehrfurcht gedenken.

Besonders schmerzlich berührte uns der Tod des Herrn Ulrich, der mehrere Jahre Rechner der Sektion war und immer das regste Interesse für unsere Bestrebungen bewies.

Durch den Tod verloren wir ferner die Herren:

Wirkl. Geh.-Rat Prof. Dr. J. Bekker
Zahnarzt Max Frey
Dr. med. Günther von Halfern
Joh. Gottfr. Hoffmann
Restaurateur Karl König
Buchhändler Otto Petters
Prof. Herm. Graf zu Solms-Laubach.

Herr von Halfern stand als Arzt im Felde und starb infolge eines Unglücksfalles.

Herr Petters hat mit seinem Humor manchen Vereinsabend verschönt.

Wir werden den dahingeshiedenen Mitgliedern ein treues Andenken bewahren.

Die Zahl der Mitglieder betrug zu Beginn des Jahres 1916 251. Ausgeschieden sind 15, und eingetreten 7 Mitglieder, so daß wir Anfang 1917 243 zählen.

Von den Ischgl Führern haben wir gute Nachrichten, bis auf Johann Wolf, über den keinerlei Mitteilungen zu erlangen sind. Führer Wechner wurde am 11. September 1914 verwundet, ist aber wieder hergestellt.

Da nur wenige Geschäfte zu erledigen waren, fand nur eine Vorstandssitzung und eine Monatsversammlung statt. Es wurde beschlossen, das silberne Edelweiß auch solchen Mitgliedern zu verleihen, die überhaupt dem Alpenverein, nicht bloß der Sektion 25 Jahre angehören.

Es wurde überreicht den Herren: Prof. Dr. A. von Auwers in Marburg, Geh. Hofrat Dr. C. Blaser, Dr. Hugo Blasner, Prof. Dr. Böckel, Freiburg i. Schweiz, Dr. Fritz Hirschbrunn, Prof. A. Kneser in Breslau, Privatmann Albert Maazen, Dr. S. Plenge, Geh. Hofrat Prof. Dr. W. Salomon, soweit nicht anders erwähnt, hier.

Zu Weihnachten haben wir wieder Kr. 150.— nach Ischgl zur Verwendung für bedürftige Familien und hier Mk. 200.— für verschiedene Zweige der Kriegsfürsorge gegeben.

In der Hauptversammlung vom 25. April 1917 wurde der Vorstand und Ausschuß wiedergewählt, in den Ausschuß wurde Herr Prof. Wilh. Mohr neu gewählt.

Von den Anteilsscheinen an der Hüttenschuld wurden die Nummern 1, 7, 20, 43, 89 und 96 ausgelost.

Am 14. Januar 1917 hielt Herr Walter Schmidkunz aus München einen sehr interessanten Lichtbildvortrag über den Krieg in den Südtiroler Bergen. Seiner Sammlung zum Besten der tapferen Leute im Gletschergebiet der Südfrent konnten wir M. 150.— zuführen.

Unsere Hütte wurde von dem Bruder von Heinrich Kurz in Stand gehalten und hat, soweit Nachrichten reichen, bis jetzt keinen Schaden erlitten.

Kassenbericht für das Jahr 1916.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Vortrag aus 1915	M 448.36	An den Hauptauschuß abgeliefert	M 1546.10
Vereinsabzeichen	" 5.—	Vereinsbeiträge	" 40.—
Zinsen	" 66.99	Wegarbeiten u. Wegweiser für die Hütte	" 588.55
Mitgliederbeiträge	" 2875.—	Porto-Auslagen	" 52.65
Alpines Buchwerk	" 18.50	Inserate u. Drucksachen	" 55.79
Bankschuld auf 31. XII. 16	" 452.90	eingelöste Darlehensscheine	" 122.81
		Einzug der Beiträge u. s. w.	" 100.—
		Kriegsfürsorge 1916	" 35.—
		M 1000.— 5 % 4. und 5. Kriegsanleihe	" 356.20
			" 969.65
	<u>M 3866.75</u>		<u>M 3866.75</u>

Bermögensaufstellung auf 31. Dezember 1916.

Vermögen:		Schulden:	
Die Hütte im Fimbartal	M —.—	Unverzinsl. Darlehensscheine	M 1100.—
Borrätige Vereinszeitgen u. Ansichtskarten	" 94.50	Rückstellung für Wegbau	" 500.—
M 2000.— 5 % Kriegsanleihe	" 1950.—	Ausstehende Rechnung	" 18.50
Sparkassenbuch Innsbruck	" 510.—	Bankschuld	" 452.90
		Vermögen (gegen Schuld M 702.14)	" 483.10
	<u>M 2554.50</u>		<u>M 2554.50</u>